

Willkommen im Team!



Gemeinsam auf den „Wegen ins Freie“

Seit seiner Gründung 1878 eint die Mitglieder des Alpenvereins Matri in Osttirol Eines: Die Wege in Freie. Allerdings haben sich im Laufe der Zeit die Tätigkeitsfelder etwas geändert. Vor rund 140 Jahren hatten die Erschließung der Bergwelt und die Entwicklung des Alpinismus höchste Priorität, im Laufe der Zeit sind andere Schwerpunkte hinzugekommen. Die vorliegende Unterlage soll den Ausschussmitgliedern und allen anderen Interessierten eine Orientierungshilfe bieten.

Schwerpunkte

Bergsport | Ausbildung

Wir fördern die vielfältigen „Wege ins Freie“.

Wir nützen die Natur als Spielraum und zeigen das breite Spektrum sportlicher Aktivitäten. Wir sind offen für alle Bergsportarten – sowohl für den Breitensport als auch für neue Trends und den Wettkampfsport.

Unsere Hauptbetätigungsfelder sind gemeinsame Wander- und Bergtouren bzw. Klettersteig-Touren mit Erwachsenen, das Klettern für alle Altersklassen (Geckos, Kletterkurse, etc.) sowie Sport- und Gemeinschaftsaktivitäten für Kinder und Jugendliche (JUKIS).

Wir begrüßen die Fortbildung unserer Mitglieder im Bereich Bergsport und alpine Sicherheit. Helfende Mitglieder unserer Sektion erhalten daher auch finanzielle Unterstützung für die Absolvierung angebotener Kurse der Alpenvereins-Akademie.

Natur | Umwelt

Wir setzen uns für die naturverträgliche, ressourcen-, umwelt- und klimaschonende Ausübung des Bergsports und die ökologische Ausrichtung der damit verbundenen Infrastruktur ein.

Der Alpenverein war als größter Grundbesitzer bereits bei der Gründung des Nationalparks Hohe Tauern federführend; dementsprechend identifizieren wir uns mit der Nationalpark-Idee. Als Alpenvereinssektion im Herzen des Tiroler Anteils wollen wir das Bewusstsein unserer Mitglieder für den Natur- und Umweltschutz schärfen.

Hütten | Wege | Kletteranlagen

Unsere Sektion verfügt über drei Hütten:

Die Bonn-Matreier Hütte auf 2.750 m Seehöhe im Virgental gehört unserer Sektion und der Sektion Bonn zu gleichen Teilen. Sie ist eine der höchstgelegenen, bewirtschafteten Schutzhütten in der Venedigergruppe und bietet Nächtigungsmöglichkeiten am Venediger-Höhenweg.

Unsere Almhütte im Innergschlöss ist eine Selbstversorger-Hütte mit sechs (bzw. sieben) Schlafplätzen. Sie kann im Sommer gemietet werden.

Die Grünseehütte am Drei-Seen-Weg wird momentan auch als Selbstversorgerhütte betrieben und kann ebenfalls gemietet werden.

Alle hüttenbesitzenden Alpenvereinssektionen sind für die Instandhaltung des Wegenetzes in ihrem Arbeitsgebiet verantwortlich. Der Wegbautrupp des Alpenvereins Matrei kann von allen Alpenvereinen im Nationalparkgebiet Hohe Tauern für Arbeiten angefordert werden. Durch die Kooperation und die finanzielle Unterstützung durch den Nationalpark Hohe Tauern ist die Erhaltung des alpinen Wegenetzes in hoher Qualität gesichert.

Durch die Beteiligung an den Bau- und Unterhaltungskosten der Kletterhalle Matrei ist unsere Sektion berechtigt, die Einrichtung für vereinsinterne Aktivitäten zu nutzen.

Kultur | Kunst | Tradition

Unsere Sektion setzt sich mit der Geschichte, der Kultur und aktuellen Themen des Alpinismus auseinander. Deren Aufarbeitung und Öffentlichkeitsarbeit erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Hohe Tauern.

Der Kesslerstadl in Matrei und der Mitterkratzerhof in Prägraten sind Orte der Begegnung, in denen regelmäßig Ausstellungen (derzeit „Wege ins Freie“ im Kesslerstadl und „Felsenkinder“ im Mitterkratzerhof), Vorträge, Theater, Seminare und andere kulturelle Aktivitäten stattfinden.

Soziales | Gemeinschaft

Ziel unserer Sektion ist es, unsere Mitglieder – insbesondere die jungen Menschen – zu einer aktiven und vielfältigen Freizeitgestaltung in der Natur zu begeistern und ein verantwortungsvolles Miteinander zu fördern.

Die von uns angebotenen Ausflüge und Aktivitäten stärken die Gemeinschaft und den Gemeinschaftssinn. Im Vordergrund steht daher nie die Leistung sondern das Miteinander.

Der offene, regelmäßige Austausch der Funktionäre ist kreativitätsfördernd und konstruktiv.

Organisation und Arbeitsweise

Struktur

Die Alpenvereinssektion Matri in Osttirol (Iseltal) ist ein selbstständiger Zweigverein, der dem Hauptverein (Österreichischer Alpenverein) als Mitglied untergeordnet ist. Die Ortsgruppe Prägraten ist eigenverantwortliche Teilorganisation der Sektion Matri in Osttirol mit eigenem Ausschuss. Die Meinungs- und Willensbildung erfolgt in den etwa vierteljährlich stattfindenden Ausschusssitzungen und der jährlichen Hauptversammlung. Eine Funktionsperiode dauert drei Jahre.

Ehrenamt

Der Alpenverein lebt vom Ehrenamt.

Zum einen sind wir auf das Ehrenamt angewiesen; zum anderen sehen wir es als Beitrag zum Gemeinschaftsleben, das Erfolgserlebnisse und individuelle Wertschätzung schafft. Der Gewinnung und Ausbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen wird große Priorität beigemessen.

Finanzen

Die Finanzierung der Vereinsarbeit erfolgt in erster Linie über die Mitgliedsbeiträge. Jene des hauptberuflichen Wegbautrupps teilen sich die Sektionen mit den Hauptvereinen und dem Nationalpark. Die Erhaltung der Infrastruktur wird über den Hauptverein und öffentliche Mittel finanziert. Die Finanzmittel werden sparsam, zielgerichtet und transparent eingesetzt. Als Verein arbeiten wir ohne Gewinnabsicht.

Kommunikation und Information

Unsere Kommunikation ist geprägt von Wertschätzung, Offenheit und Transparenz. Der offene, regelmäßige Austausch der Vorstandsmitglieder ist kreativitätsfördernd und konstruktiv. Mit dem Ausnützen möglichst vieler Kommunikationskanäle und dem breiten Einsatz der Kommunikationsmittel werden möglichst viele Mitglieder erreicht.

Politik und Zusammenarbeit

Wir vertreten unsere Interessen aktiv gegenüber Politik, Verwaltung und Verbänden. Wir sind politisch neutral.

Unsere Sektion ist vor allem mit den anderen Osttiroler Sektionen Lienz, Defereggental und Sillian sowie der Partnersektion Bonn, vernetzt. Ebenso fördern wir den Austausch mit jenen Sektionen, die Arbeitsgebiete bei uns haben. Unsere AV-Jugend ist neben den Osttiroler Sektionen auch mit der AVS-Sektion Toblach verbunden.